

BEST

best-saarland.de



Betriebliches Gesundheitsmanagement

Arbeitsschutz und Mitbestimmung

22. bis 24. September 2026

[beraten.bilden.informieren](#)

Betriebliches Gesundheitsmanagement

Arbeitsschutz und Mitbestimmung

22. bis 24. September 2026

Was oft vergessen wird: „Wir haben nur eine Gesundheit“ – Und diese gilt es zu schützen. Ziel ist, den Arbeitsplatz genauso gesund und unversehrt zu verlassen wie man ihn auch betreten hat. Um dies zu gewährleisten, gibt es ein gesetzliches Regelwerk, welches in die Praxis umzusetzen ist. Mit dem Aufbau eines „Betrieblichen Gesundheitsmanagements“ (BGM) wird in vielen Unternehmen und Einrichtungen versucht, den Arbeits- und Gesundheitsschutz zu wahren. Dabei haben die Interessensvertretungen vielfältige Mitbestimmungs- und Gestaltungsrechte.

Das Seminar behandelt die Themen:

- Grundlagen im Bereich Arbeitsschutz und Mitbestimmung
 - Geschichtliche Entwicklung des Arbeitsschutzes
 - Überblick zu Gesetzen und Vorschriften
 - Betriebliches Gesundheitsmanagement
 - Arbeitsschutzgesetz und Arbeitssicherheitsgesetz
 - DGUV Vorschriften 1 und 2
 - Arbeitsschutzausschuss
 - Arbeitsmedizinische Vorsorge
 - Beteiligungsmöglichkeiten der Interessenvertretung
- Gefährdungsbeurteilung (Schwerpunkt physische Belastungen)
- Betriebliches Eingliederungsmanagement
- Grundlagen der Einigungsstelle

Die Mitbestimmung beim betrieblichen Gesundheitsmanagement und insbesondere der Umgang mit den vielfältigen Gesetzen, Verordnungen und Vorschriften in den Themenfeldern Arbeitsschutz und Arbeitssicherheit stellen hohe Anforderungen an die Interessenvertretungen. Das Seminar vermittelt Grundlagen, behandelt praktische Beispiele und zeigt auf, worauf Betriebs- und Personalräte sowie Mitarbeitervertretungen unbedingt achten sollten.

Hinweis: Alle BEST-Seminare zum betrieblichen Gesundheitsmanagement können unabhängig voneinander besucht werden.

Zielgruppe:

Betriebs- und Personalräte, Mitarbeitervertretungen sowie Schwerbehindertenvertretungen

Teilnehmerzahl:

Die maximale Anzahl liegt bei 15 Personen.

Anmeldeschluss:

22. August 2026

Teilnahmegebühr:

990,00 € (Seminarunterlagen inkl. Seminarunterlagen und Fachliteratur 832,50 € umsatzsteuerfrei sowie Mittagessen, Erfrischungsgetränke, Pausensnack 157,50 € inkl. MwSt.)

Die Kostenübernahmebestätigung des Arbeitgebers ist erforderlich. Übernachtungskosten sind nicht in der Teilnahmegebühr enthalten.

Rücktritt:

Bei Rücktritt nach dem **22. August 2026** wird eine Ausfallgebühr von **100,00 €** berechnet. Ersatzpersonen können kostenlos benannt werden.

Seminarzeit:

Beginn jeweils um 8:00 Uhr, Ende jeweils um 17:00 Uhr.

Seminarleitung:

Adrian Fortuin, Berater für Arbeits- und Gesundheitsschutz,
Martin Zimmer, Betriebswirt Personal- und Sozialwesen (VWA)

Veranstaltungsort:

AK-Bildungszentrum Kirkel

Hinweise für Interessenvertretungen:

Das Seminar wird durchgeführt auf der Grundlage von § 37 Abs. 6 BetrVG, § 51 SPersVG bzw. § 54 Abs. 1 BPersVG oder nach § 19 Abs. 3 MVG bzw. § 16 Abs. 1 MAVO, § 179 Abs. 4 und Abs. 8 SGB IX.

Organisatorische Hinweise

Rechnung:

Die Rechnungsstellung erfolgt gesondert nach dem Seminar durch BEST e.V. Fahrtkosten sind individuell beim Arbeitgeber abzurechnen. Fahrtkosten und Übernachtung sind nicht in den Seminargebühren enthalten.

Übernachtung:

Auf Anfrage können Übernachtungen im Bildungszentrum oder einem nahe gelegenen Hotel arrangiert werden. Nähere Infos bei BEST unter 0681 4005-249.

Datenschutzhinweis

(EU-DSGVO Art. 6 Abs. 1 lit b):

Die Anmeldedaten der Teilnehmerinnen und Teilnehmer werden mittels EDV bei uns so lange gespeichert, wie es für die Abwicklung erforderlich ist. Danach werden sie vorbehaltlich gesetzlicher Aufbewahrungsfristen gelöscht bzw. anonymisiert.

Information und Anmeldung:

BEST e.V.
Fritz-Dobisch-Straße 6-8, 66111 Saarbrücken
Tel. 0681 4005-249, Fax 0681 4005-215
E-Mail: best@best-saarland.de

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB):

Diese finden Sie im Internet unter:
best-saarland.de